



Herzlich Willkommen zur

1. ordentlichen Generalversammlung der

Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung e.G.



1. Eröffnung und Begrüßung

Tagesordnung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Gründungsjahr 2011, das Geschäftsjahr 2012 und Vorlage des Jahresabschlusses 2012
3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über
 - a. Jahresabschluss 2012
 - b. Ergebnis 2012
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstandes
 - b. des Aufsichtsrates

- 6. Erörterung und Beschluss der Satzungsänderung**
- 7. Erörterung und Beschluss über Wertausgleich für Neueinlagen und Ermächtigung zur entsprechenden Satzungsänderung in § 37 und § 38**
- 8. Neuwahl / Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 22 Abs. 4**
- 9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**
- 10. Schlusswort**



2. Bericht des Vorstands über das Gründungsjahr 2011, das Geschäftsjahr 2012 und Vorlage des Jahresabschlusses 2012

Bericht des Vorstands über das Gründungsjahr 2011, das Geschäftsjahr 2012 und Vorlage des Jahresabschlusses 2012

Am 22.11.2011 hatten sich in der Aula der Mittelschule in Schnaittach viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Schnaittachtal und Umgebung zur Gründungsversammlung einer Genossenschaft für erneuerbare Energien versammelt.

Die Vorbereitungen zur Gründungsversammlung liefen seit August 2011.

Die Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband Bayern e.V. war von Anfang an gegeben und klappt bisher gut. Eine aufwendige Arbeit war die Erstellung einer Satzung.

Die in kürzester Zeit erstellte Satzung hat sich bis jetzt als gute Grundlage für die Arbeit in unserer Genossenschaft erwiesen.

Im Vorfeld der Gründungsversammlung wurden die Kommunalpolitiker aus den Gemeinden Schnaittach, Simmelsdorf und Neunkirchen a. S. informiert und zur Mitarbeit im Aufsichtsrat aufgefordert.

Uns wurde überwiegend Wohlwollen entgegen gebracht, aber zur Mitarbeit war die Entscheidung unserer Kommunalpolitiker zögerlich und abwartend.

Gründungsversammlung am 22.11.2011

106 Gründungsmitglieder

440 Anteile wurden gezeichnet

7 Aufsichtsräte wurden von der Generalversammlung gewählt:

Manfred Beck

Heimo Messer

Walter Reinhold

Reinhold Weber

Klaus Wolfermann

Georg Hofrichter

Georg Bayer

Gründungsversammlung am 22.11.2011

5 Vorstände wurden vom Aufsichtsrat benannt:

Hans Gebhardt

Ralf Engelhardt

Klaus Schnelle

Manfred Padberg

Jürgen Glassauer

Das Gründungsjahr 2011

Die kurze Zeit bis zum Jahresende wurde genutzt um die Voraussetzungen einer ordentlichen Geschäftsführung zu erfüllen:

- Anmeldung der Genossenschaft beim Notar
- Abklärung und Erfüllung der Voraussetzungen für die Eintragung beim Registergericht
- Namenslisten mit Kontaktdaten der Mitglieder
- Erstellung der Kontodaten
- Einrichtung von Geschäftskonten bei Sparkasse Nürnberg und Raiffeisenbank Lauf
- Bildung von Arbeitskreisen

Das Gründungsjahr 2011

- Pressearbeit, Internetauftritt
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Schnaittacher Herbstmarkt
- Steuerbescheid 2011
- Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Mitgliederstand zum 31.12.2011:

125 Mitglieder

593 Anteile gezeichnet

Das Geschäftsjahr 2012

Das Geschäftsjahr 2012 war geprägt von intensiven Verhandlungen mit Interessenten, der Gestaltung von Verträgen mit Dacheigentümern, Grundstückseignern, Versicherungsgebern, Banken usw.

Dies erforderte eine **oft mehrmals pro Woche stattfindende Vorstandssitzung.**

Die Protokollierung der Sitzungen erfolgt aus zeitlichen Gründen handschriftlich. Wichtige Beschlüsse wurden bisher immer einstimmig getroffen. Bei den Vorstandssitzungen war meist auch der Aufsichtsratsvorsitzende Georg Hofrichter oder weitere Aufsichtsratsmitglieder mit anwesend.

Die Zusammenarbeit und das Vertrauen im Vorstand sind sehr gut. Gleich von Anfang an haben sich Schwerpunkte in der Tätigkeit der einzelnen Vorstände herauskristallisiert.

Das Geschäftsjahr 2012

Die Wege zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sind kurz. Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

Den weiteren Bericht werde ich unterteilen in

- 1. Mitgliederentwicklung**
- 2. PV-Anlagen**
- 3. Wind**
- 4. Wasserkraft**
- 5. Kraft-Wärme-Kopplung KWK**
- 6. Vorlage des Jahresabschlusses**
- 7. Ausblick**

1. Mitgliederentwicklung im Jahr 2012

01.01.2012 **125 Mitglieder** **593 Anteile**

06.03.2012 146 Mitglieder 610 Anteile

26.04.2012 148 Mitglieder 735 Anteile

Seit 1.6.2012 Eintragung im Registergericht unter GnR324

12.06.2012 152 Mitglieder 756 Anteile

20.11.2012 180 Mitglieder 1.700 Anteile

31.12.2012 **191 Mitglieder** **1.796 Anteile**

17.05.2012 204 Mitglieder 3.233 Anteile

2. PV-Anlagen

		Inbetriebnahme
Schnaittach 1	61,8kWp	15.06.2012
Hedersdorf 1	49,2kWp	16.10.2012
Betzenstein 1	27,4kWp	16.11.2012
Vorra 1	9,9kWp	10.01.2013

Neben diesen PV-Anlagen wurden mindestens 6 weitere Standorte geprüft, aber als ungeeignet oder nicht machbar bewertet. Einige davon kamen auch über den erforderlichen Grundbucheintrag nicht zum Erfolg.

2. PV-Anlagen

Am 26. Oktober 2012 wurde eine Erdaushubdeponie von 4,3 ha, in Hormersdorf erworben.

Nach Endbefüllung soll darauf im Zeitraum von 2 bis 3 Jahren eine PV-Freiflächenanlage entstehen.

Dazu wurde am 24. Oktober 2012 die BEWS Grundstücks GmbH gegründet.

Die Genehmigung des Aufsichtsrates hierfür wurde erteilt.

Als Geschäftsführer wurden die BEW - Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Jürgen Glassauer bestellt.

3. Wind

Die erste Maßnahme zur Erzeugung von Windkraft war der Vorschlag, mit der Gemeinde Schnaittach die Flächen bei Bondorf zur Windenergienutzung zu erschließen.

Dies wurde von den Grundstücksbesitzern überwiegend positiv aufgenommen, aber die Initiative Gegenwind hat einen Meinungsumschwung bewirkt.

Seit der 1. außerordentlichen Generalversammlung am 26.4.2012, die durch Standortgegner gefordert wurde, sind hier keine weiteren Aktionen mehr unternommen worden.

3. Wind

Wir sind aber weiterhin in Sachen Windenergie unterwegs!

Mit einer Partnergemeinde wurden Standorte gesichert.

Die Kosten der Voruntersuchungen teilen sich der Planer, die Gemeinde und die BEW.

Für ein Vorgutachten zur Windhäufigkeit wurden bereits Gelder investiert.

Für die weiteren notwendigen Voruntersuchungen wurden von Seiten der BEW weitere Gelder zugesagt.

Solange aber keine bindenden Absprachen getroffen sind, werden keine Namen und Daten zu diesen Projekten genannt.

4. Wasserkraft

Momentan keine mittelfristigen Aktivitäten

5. KWK Kraft-Wärme-Kopplung

Das Neubaugebiet Dummersberg wird nach den Planungen 2013/2014 für einen Teilbereich mit Wärme und Strom aus einem BHKW der BEW versorgt werden.

Die Vorplanungen erstellte bereits die Energie Unternehmensberatung Paul Hollfelder aus Neumarkt mit den Daten der Weber Grundstücks und Bau GmbH.

5. KWK Kraft-Wärme-Kopplung

Zur Zeit finden weitere Verhandlungen mit Interessenten zur Lieferung von Fernwärme und Strom statt.

Solange keine festen Absprachen getroffen sind, werden keine Namen und Daten zu solchen Projekten weitergegeben.

6. Vorlage des Jahresabschlusses

Aktiva

Passiva

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz Aktiva in € zum 31. Dezember 2012

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte 138,74

00135 EDV-Software 138,74

Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände 138,74

II. Sachanlagen

1. technische Anlagen und Maschinen 248.869,47

00420 Technische Anlagen 248.869,47

2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 13.465,22

00700 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 13.465,22

Summe II. Sachanlagen 262.334,69

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen 25.000,00

00850 Beteiligungen an Kapitalgesellschaften 25.000,00

Summe III. Finanzanlagen 25.000,00

Summe A. Anlagevermögen 287.473,43

B. Umlaufvermögen

01801 Cashkonto 10.517,17

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 3.630,22

01210 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne
Kontokorrent 3.630,22

2. sonstige Vermögensgegenstände 20.328,24

01370 Durchlaufende Posten 19.053,00

01406 Abziehbare Vorsteuer 19 % 51.910,08

01420 Umsatzsteuerforderungen -49.312,34

01434 Vorsteuer im Folgejahr abziehbar 3,66

03806 Umsatzsteuer 19 % -1.326,16

Summe I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 23.958,46

II. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro 22.239,00

01800 Bank 22.239,00

Summe B. Umlaufvermögen 56.714,63

Summe Aktiva 344.188,06

Bilanz Passiva in € zum 31. Dezember 2012

A. Eigenkapital

I. Geschäftsguthaben

1. der verbleibenden Mitglieder

02000 Festkapital

179.600,00

Summe I. Geschäftsguthaben

179.600,00

II. Jahresfehlbetrag

-2.520,60

Summe A. Eigenkapital

177.079,40

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

482,22

03810 Umsatzsteuer nicht fällig

482,22

2. sonstige Rückstellungen

1.000,00

03095 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten

1.000,00

Summe C. Rückstellungen

1.482,22

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

165.162,50

01802 Kreditkonto Raiffbk. Hersbruck

60.000,00

01803 Girokonto Raiffbk. Hersbruck

184,71

01804 Darlehen Raiffbk. 20000

20.000,00

01805 Darlehen Spk. 90000

84.977,79

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

463,94

03307 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
ohne Vorsteuer

463,94

Summe D. Verbindlichkeiten

165.626,44

Summe Passiva

344.188,06

Gewinn- und Verlustrechnung in € zum 31. Dezember 2012

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Umsatzerlöse		10.127,84
04200 Erlöse	3.148,00	
04400 Erlöse 19 % USt	6.979,84	
Abschreibungen		-4.162,36
06220 Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.162,36	
Andere betriebl. Aufwendungen		
Kosten PV-Anlagen		-441,00
06310 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-441,00	
Werbe- und Reisekosten		-649,88
06600 Werbekosten	-403,24	
06668 Reisekosten Arbeitnehmer Kilometergelderstattung	-246,64	
verschiedene betriebliche Kosten		-4.399,61
06300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-429,28	
06800 Porto	-157,25	
06825 Rechts- und Beratungskosten	-2.781,95	
06827 Abschluss- und Prüfungskosten	-1.000,00	
06855 Nebenkosten des Geldverkehrs	-31,13	
Summe Andere betriebl. Aufwendungen		-5.490,49
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23,32
07100 Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	23,32	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.012,76
07300 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.012,76	
Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.514,45
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-6,15
07635 Kapitalertragsteuer	-5,84	
07638 Solidaritätszuschlag	-0,31	
Jahresverlust		2.520,60

7. Ausblick

Nach gut eineinhalb Jahren seit Gründung der BEW sind wir auf einem guten Weg.

Die Aussichten für die kommenden Jahre sind positiv.

Wir halten engen Kontakt zu Nachbargenossenschaften und zu Behörden, wie z.B. den Heimatgemeinden und dem Landratsamt.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen.

Wir danken dem Aufsichtsrat für die vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand der Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung e. G.



BEW

**Bürgerenergiowerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates



BEW

**Bürgerenergiwerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

4. Beschlussfassung über

a. Jahresabschluss 2012

b. Ergebnis 2012



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

5. Beschlussfassung über die Entlastung

a. des Vorstandes

b. des Aufsichtsrates



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

6. Erörterung und Beschluss der Satzungsänderung

Es werden folgenden Änderungen der Satzung vorgeschlagen:

§ 9 Abs. 1

Alt: Ein Mitglied kann aus der Genossenschaft zum Schluss eines Geschäftsjahres ausgeschlossen werden, wenn ...

Neu: Ein Mitglied kann aus der Genossenschaft jederzeit ausgeschlossen werden, wenn ...

§ 22 Abs. 4

Alt: Jährlich scheidet ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus, ...

Neu: Dennoch scheidet ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder jährlich aus, ...

§ 26, Abs. 2

Alt: Jedes Mitglied hat eine Stimme

Neu: Jedes Mitglied hat eine Stimme unabhängig der Einlage



BEW

**Bürgerenergielwerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

**7. Erörterung und Beschluss über Wertausgleich
für Neueinlagen und Ermächtigung zur
entsprechenden Satzungsänderung
in § 37 und § 38**



BEW

**Bürgerenergiwerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

8. Neuwahl bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 22 Abs. 4



BEW

**Bürgerenergielieferanten Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

10. Schlusswort



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Vielen Dank und guten Nachhauseweg!



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger